

STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 13.10.2010 eingegangen: 13.10.2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich	15. Plenarsitzung Gemeinderat 19.10.2010 541 17 a öffentlich Dezernat 4
Kombilösung: Erweiterter Status- und Risikobericht zur Umsetzung der Kombilösung		

- Kurzfassung -

Die KASIG wird regelmäßig einen Status- und Risikobericht dem Aufsichtsrat der KASIG vorlegen. Die Gesellschaftervertreter werden zu den Sitzungen des Aufsichtsrats eingeladen.

Eine umfangreiche Information der Öffentlichkeit über Presse, Internet, persönliche Anliegerbetreuung sowie regelmäßig stattfindende Infoveranstaltungen für die Bevölkerung gewährleisten die erforderliche Transparenz.

Finanzielle Auswirkungen nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Zukunftssicherung Innenstadt	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Zu dem Ergänzungsantrag zum GRÜNE-Antrag vom 14.09.2010 nimmt die KASIG wie folgt Stellung:

A. Die Stadt als Gesellschafterin beauftragt die KASIG, dem Gemeinderat ab sofort zweimal jährlich einen aktuellen Status- und Risikobericht zur Umsetzung der Kombilösung vorzulegen.

Die KASIG wird dem Aufsichtsrat der KASIG regelmäßig den aktuellen Status- und Risikobericht vorlegen, die Gesellschaftervertreter werden zu den Sitzungen des Aufsichtsrates eingeladen.

B. Weitergehend wie es im Antrag der Fraktion der GRÜNEN gefordert wird, macht der Bericht zusätzliche Aussagen zu folgenden Fragestellungen:

- **aktueller und zukünftiger Bedarf an finanziellen Mitteln jenseits der Landes- und Bundeszuschüsse für Vorfinanzierungen samt aller Nebenkosten für die Geldbeschaffung sowie Zinsen usw.**
- **aktuelle und zukünftige Höhe des Konzernausgleichs für die KASIG innerhalb der KVVH mit Aufschlüsselung auf die jeweiligen Gesellschaften einschließlich Prognosen über deren Entwicklung.**
- **aktuelle und zukünftige Kosten begleitender Maßnahmen zur Akzeptanzförderung der Kombilösung, wie Marketing- und Werbekosten für Prospekte, Broschüren, Plakat- und Anzeigenwerbung, Infoveranstaltungen und des K. usw.**

Die Kostenentwicklung bzw. die Kostenprognose für das Gesamtprojekt mit Angabe der genehmigten und der noch nicht genehmigten, aber erwarteten Zuschüsse wird im Aufsichtsrat der KASIG dargestellt. Diese Fortschreibung der Kostenannahme zur Kombilösung gibt Informationen über die zuwendungsfähigen Kosten und die Kosten, die bei der KASIG verbleiben. Die Fortschreibung der Kostenannahme zur Kombilösung wird weiterhin dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gegeben.